

IWA14851/1.09/0.2
REF. 5042

PORTUGIESER TOURBILLON MYSTÈRE

REF. 5042

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

www.iwc.com



IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

- 3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch
- 11 **Operating instructions**
English
- 19 **Mode d'emploi**
Français
- 27 **Istruzioni per l'uso**
Italiano
- 35 **Instrucciones de manejo**
Español

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion von IWC

Die technischen Feinheiten der Portugieser Tourbillon Mystère

Ihre Portugieser Tourbillon Mystère zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden, sowie die Gangreserve. Das durch den Gehäuseboden mit Saphirglas sichtbare mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug verfügt über 44 Steine (synthetische Rubine) und hat nach einem Vollaufzug eine Gangreserve von 7 Tagen (168 Stunden). Die gravierte Schwungmasse mit 18 Karat Gold-Medaillon zieht die Uhr in beide Drehrichtungen durch den Pellaton-Aufzug auf.

Die Portugieser Tourbillon Mystère ist stossgesichert und wasserdicht 3 bar. Ihre Uhr ist mit dem Tourbillon ausgestattet, einem einzigartigen Mikromechanismus, der den Einfluss der Schwerkraft auf die Ganggenauigkeit minimiert. Das Tourbillon, eine Erfindung aus der Nachzeit der Französischen Revolution, gilt seit jeher als Paradedisziplin im Streben nach absoluter Präzision mechanischer Uhren. Konkret geht es darum, die einseitig wirkenden Kräfte der Erdanziehung auf die Unruh zu kompensieren. Der so genannte Schwerpunktfehler der Unruh wirkt sich nämlich je nach Lage der Uhr auf die Ganggenauigkeit aus. Doch diese physikalische Gegebenheit lässt sich überlisten: Man setzt Unruh, Anker und Ankerrad in einen winzigen Käfig und lässt diesen einmal pro Minute um sich selbst drehen. Der Einfluss des Schwerpunktfehlers wird dadurch nahezu ausgeglichen. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachtet werden.

Die Legende zur Portugieser Tourbillon Mystère

4 | 5



- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 Krone
- 5 Gangreservenanzeige
- 6 Tourbillon

Die Funktionen der Krone



0 Normalstellung

1 Zeiteinstellung

Die Normalstellung

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Um das Werk in Gang zu setzen genügen wenige Umdrehungen der Krone. Besser ist es den Vollaufzug zu erreichen, da dann die maximale Ganggenauigkeit und eine Gangreserve, auch nach dem Ab - legen der Uhr, von 7 Tagen (168 Stunden) gewährleistet ist.

Die Gangreservenanzeige

Die Gangreservenanzeige ist in 7 Tage eingeteilt, wobei die Anzeige kontinuierlich erfolgt. Durch Tragen wird die Uhr über den Aufzugmechanismus stetig aufgezogen, was Sie am Gangreservezeiger mitverfolgen können. Die Markierung im Bereich des letzten Tages weist Sie darauf hin, dass die Gangreserve demnächst ablaufen wird. Sie sollten die Uhr gegebenenfalls langsam von Hand aufziehen, da in diesem Bereich die Ganggenauigkeit abnehmen kann.

Das Einstellen der Zeit

Ziehen Sie die Krone in Position 1. In dieser Position der Krone können Sie die Zeit einstellen. Zum Tragen der Uhr müssen Sie die Krone wieder in Position 0 drücken.

Die Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/wasserdichtheit. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

Der Service an Ihrer Portugieser Tourbillon Mystère

Alle Bestandteile dieser Uhr sind aus bestem Material gefertigt. Trotzdem unterliegen einige Teile einer natürlichen Abnutzung. Wichtig ist vor allem, dass die Abnutzungsstellen immer optimal geölt sind und dass die Verschmutzung des Öles durch metallischen Abrieb rechtzeitig beseitigt wird. Wir empfehlen deshalb, an Ihrer Uhr **ca. alle fünf Jahre** einen Unterhaltsservice durchführen zu lassen. Wenden Sie sich dazu an einen autorisierten IWC-Fachhändler (Official Agent) oder direkt an den IWC-Kundendienst in Schaffhausen.

Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

Technical refinements of the Portuguese Tourbillon Mystère

Your Portuguese Tourbillon Mystère shows you the time in hours, minutes and seconds, together with the power reserve. The mechanical movement with self-winding, visible through the case back with its sapphire glass, has 44 jewels (synthetic rubies) and has a power reserve of 7 days (168 hours) when fully wound. The engraved rotor with its 18 carat gold medallion winds the watch in both directions of rotation via the Pellaton automatic winding mechanism.

The Portuguese Tourbillon Mystère is shock-proof and water-resistant 3 bar. Your watch is equipped with a tourbillon, a unique micromechanism, which reduces the effect of gravity on the accuracy to a minimum. The tourbillon, an invention made soon after the French Revolution, has since been considered the ultimate challenge in the quest for absolute mechanical watchmaking precision. Specifically, the purpose of the mechanism is to counterbalance the one-sided pull of the earth's gravity on the balance. This is because the residual gravitational error of the balance can adversely affect the accuracy depending on the position of the watch. Luckily, there is a way of surmounting the problems caused by one of the basic laws of physics. The balance, the pallets and the escape wheel are mounted in a tiny cage or carriage that rotates once around itself every minute, virtually eliminating gravitational error. It is absolutely essential to observe a few important operating notes to ensure that this extraordinary watch is able to perform its tasks in the future.

Key to the Portuguese Tourbillon Mystère

12 | 13



- 1 Hour hand
- 2 Minute hand
- 3 Seconds hand
- 4 Crown
- 5 Power reserve display
- 6 Tourbillon

Functions of the crown



0 Normal position

1 Time setting

Normal position

In the normal position (Position 0), you can also wind the automatic movement by hand. The movement will start after only a few revolutions of the crown. However, it is better to wind the movement fully, as maximum accuracy and a power reserve of about 7 days (168 hours) will then be assured, even after taking off the watch.

Power reserve display

The power reserve display is subdivided into 7 days, and the display is continuous. When wearing the watch, it is wound continuously by the winding mechanism, a process which you can monitor on the power reserve display. The marking in the area of the last day indicates that the power reserve is about to run down. You should now wind the watch slowly, if necessary by hand, as the accuracy can decrease in this area.

Setting the time

Pull the crown to position 1. With the crown in this position, you can set the time. You must return the crown to position 0 before wearing the watch.

Water-resistance

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorised IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorised persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorised IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

Servicing your Portuguese Tourbillon Mystère

Although the parts in this watch are all manufactured from top-quality materials, a number of components are subject to natural wear and tear. It is particularly important to ensure that the points at which wear occurs are always well-lubricated and that oil contaminated by metal abrasion is regularly removed. For this reason, we recommend that you have your watch serviced **approximately every five years**. Please contact an authorised IWC Official Agent or send your watch directly to the IWC Customer Service Department in Schaffhausen.

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction IWC

Les raffinements techniques de la Portugaise Tourbillon Mystère

Votre Portugaise Tourbillon Mystère vous indique l'heure en heures, minutes et secondes, ainsi que la réserve de marche. Le mouvement mécanique à remontage automatique, visible à travers le fond protégé par un verre saphir, possède 44 pierres (rubis synthétiques) et, lorsqu'il est complètement remonté, une réserve de marche de 7 jours (168 heures). La masse oscillante gravée d'un médaillon en or 18 carats remonte la montre dans les deux sens grâce au remontoir Pellaton.

La Portugaise Tourbillon Mystère est antichoc et étanche 3 bar. Votre montre est munie d'un tourbillon, un mécanisme miniaturisé unique qui minimise les influences de la pesanteur sur la précision de marche. Inventé peu après la Révolution française, on le considère depuis comme un exemple éblouissant de la quête d'une précision absolue pour les montres mécaniques. Concrètement, le but du tourbillon est de compenser les forces verticales de l'attraction terrestre qui agissent sur l'échappement. En effet, selon la position de la montre, ces forces se répercutent sur sa précision de marche. Il existe pourtant une parade à cette réalité physique: l'échappement, l'ancre et la roue d'ancre sont logés dans une cage mobile minuscule qui effectue un tour par minute. Elle annule ainsi les écarts de marche dans les positions verticales. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

Le légende de votre Portugaise Tourbillon Mystère

20 | 21



- 1 Aiguille des heures
- 2 Aiguille des minutes
- 3 Aiguille des secondes
- 4 Couronne de remontoir
- 5 Affichage de la réserve de marche
- 6 Tourbillon

Les fonctions de la couronne



0 Position normale

1 Position de réglage de l'heure

La position normale

Dans la position normale (position 0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne de remontoir suffisent pour faire partir le mouvement. Toutefois, nous recommandons d'effectuer un remontage complet assurant la précision maximale et une réserve de marche de 7 jours (168 heures), même si vous ne portez pas votre montre.

L'affichage de la réserve de marche

L'affichage de la réserve de marche est divisé sur 7 jours, avec une indication continue. Lorsque vous portez votre montre, le mécanisme de remontage est constamment remonté, ce que vous pouvez constater en observant l'affichage de la réserve de marche. Situé près du dernier jour, le marquage vous indique que la réserve de marche sera bientôt épuisée. Dans ce cas, vous devriez remonter votre montre manuellement, la précision de marche étant susceptible de diminuer dans cette zone.

Le réglage de l'heure

Tirez la couronne de remontoir en position 1. Cette position est destinée à la mise à l'heure. Lors du port de la montre, la couronne de remontoir doit être repoussée en position 0.

L'étanchéité

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'utilisation réelles en cas d'humidité, ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/etancheite. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

Le service de votre Portugaise Tourbillon Mystère

Toutes les pièces de cette montre sont fabriquées dans les meilleures matières. Néanmoins, certaines pièces sont soumises à une usure naturelle. Il est surtout important que ces pièces soient toujours parfaitement huilées et que les dépôts d'huile dus au frottement métallique soient éliminés à temps. Nous vous recommandons pour cette raison de prévoir une révision de votre montre **tous les cinq ans environ**. Pour ce faire, veuillez vous adresser à un concessionnaire IWC agréé (Official Agent) ou directement au service après-vente IWC à Schaffhausen.

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'insieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione di IWC

Le finezze tecniche del Portoghese Tourbillon Mystère

Il suo Portoghese Tourbillon Mystère indica il tempo in ore, minuti e secondi e dispone di una riserva di marcia. Il movimento meccanico a carica automatica, visibile attraverso il fondello in vetro zaffiro, ha 44 pietre (rubini sintetici) e una volta caricato completamente ha un'autonomia di marcia di 7 giorni (168 ore). La massa oscillante finemente incisa con medaglione in oro 18 carati ricarica l'orologio in entrambe le direzioni, grazie al dispositivo di carica Pellaton.

Il Portoghese Tourbillon Mystère è protetto contro gli urti ed è impermeabile 3 bar. Il suo orologio dispone di un tourbillon, uno straordinario micromeccanismo che minimizza l'influsso della forza di gravità sulla precisione di funzionamento. Il tourbillon è una scoperta che risale all'epoca della Rivoluzione Francese e da allora è diventato esemplare nel definire il grado di superiorità nella ricerca della precisione assoluta degli orologi meccanici. In pratica, si tratta di compensare sul bilanciere le forze dell'attrazione terrestre. Il cosiddetto errore del centro di gravità del bilanciere altera la precisione di marcia a seconda della posizione dell'orologio. Quindi, il problema legato a questo fenomeno fisico è stato risolto: si pone il bilanciere, l'ancora e la ruota dell'ancora in una minuscola gabbia, che ruota su sé stessa una volta al minuto. Ciò permette di compensare in modo efficace l'errore. Per far sì che questo straordinario orologio possa svolgere al meglio il suo compito nel futuro è necessario rispettare pochi, ma importanti accorgimenti.

Funzioni del Portoghese Tourbillon Mystère

28 | 29



- 1 Lancetta delle ore
- 2 Lancetta dei minuti
- 3 Lancetta dei secondi
- 4 Corona
- 5 Indicazione della riserva di marcia
- 6 Tourbillon

Le funzioni della corona



0 Posizione normale

1 Messa all'ora

La posizione normale

Nella posizione normale (posizione 0) è possibile ricaricare manualmente il movimento automatico. Per mettere in funzione il meccanismo bastano pochi giri della corona. Tuttavia è consigliabile dare la carica completa con circa 30 rotazioni della corona, perché ciò conferisce all'orologio – anche senza portarlo al polso – la massima precisione e una riserva di marcia di circa 7 giorni (168 ore).

L'indicazione della riserva di marcia

L'indicazione della riserva di marcia è suddivisa in 7 giorni, con indicazione continua. Il movimento si ricarica da sé quando l'orologio è portato al polso, e l'autonomia disponibile è sempre visibile consultando l'apposito indicatore. La marcatura in prossimità dell'ultimo giorno indica che la riserva sta per esaurirsi. In questo caso è opportuno ricaricare manualmente l'orologio, poiché con una riserva insufficiente potrebbero insorgere problemi di precisione.

La regolazione dell'ora

Portare la corona in posizione 1, che permette di impostare l'ora desiderata. Una volta terminata l'operazione, è importante riportare nuovamente la corona in posizione 0.

L'impermeabilità

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/impermeabilita oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

La manutenzione del suo Portoghese Tourbillon Mystère

Tutti i componenti di quest'orologio sono fabbricati con i migliori materiali. Tuttavia alcune parti sono soggette a una naturale usura. È molto importante che tali parti siano sempre perfettamente lubrificate e che l'olio intaccato dall'abrasione metallica venga tempestivamente sostituito. Le consigliamo pertanto di far eseguire un servizio di manutenzione al suo orologio **circa ogni cinque anni**. A tale scopo potrà rivolgersi a un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) o direttamente al servizio clienti di IWC a Sciaffusa.

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

Los refinamientos técnicos del Portugués Tourbillon Mystère

Su Portugués Tourbillon Mystère le muestra el tiempo en horas, minutos y segundos, así como la reserva de marcha. El mecanismo de relojería con cuerda automática, visible a través del fondo de la caja con cristal de zafiro, dispone de 44 piedras (rubíes sintéticos) y de una reserva de marcha de 7 días o 168 horas con cuerda completa. El volante, grabado con un medallón de oro de 18 quilates, dá cuerda al reloj con su masa en ambos sentidos de giro mediante el sistema Pellaton.

El Portugués Tourbillon Mystère es antichoque y hermético 3 bar. Su reloj está equipado con el Tourbillon, un micromecanismo excepcional que minimiza la influencia de la gravedad sobre la exactitud de marcha. El Tourbillon, un invento de la época posterior a la revolución francesa, está considerado desde entonces como la disciplina reina en la ambiciosa búsqueda de la precisión absoluta de los relojes mecánicos. Concretamente se trata de compensar las fuerzas unilaterales de atracción de la gravedad terrestre que actúan sobre el volante. El llamado error del centro de gravedad de éste repercute en la exactitud de la marcha según sea la posición del reloj. Esta particularidad física puede sin embargo soslayarse: se sitúan el volante, el áncora y la rueda del áncora en una minúscula jaula a la que se hace girar una vez por minuto alrededor de sí misma. El error del efecto de gravedad se compensa de esta forma casi por completo. Para que este reloj extraordinario pueda complementar sus futuras funciones, deben observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.



- 1 Horario
- 2 Minutero
- 3 Pequeño segundero
- 4 Corona
- 5 Indicador de reserva de marcha
- 6 Tourbillon

Las funciones de la corona



0 Posición normal

1 Puesta en hora

La posición normal

En la situación normal (posición 0) puede usted dar cuerda también manualmente al mecanismo automático. Para ponerlo en marcha son suficientes unos pocos giros de la corona. Es mejor, sin embargo, darle cuerda hasta el tope con unas 30 vueltas, ya que de esta manera se consiguen la máxima exactitud de marcha y una reserva de cuerda de 7 días (168 horas), aun cuando no se lleve puesto el reloj.

El indicador de reserva de marcha

El señalizador de la reserva de marcha está distribuido en siete días, teniendo lugar el indicado de forma continua. Llevándolo en la muñeca se dá cuerda al reloj con el movimiento de manera automática y continua, lo que podrá usted observar en el indicador. La señalización en la zona del último día le indica que la reserva de marcha se agotará próximamente. Dado el caso, debe renovarse la cuerda del reloj a mano, ya que en esta situación la exactitud de la marcha puede disminuir.

La puesta en hora

Extrayendo la corona hasta la posición 1, se podrá ajustar la hora girando la corona convenientemente. Tras ello deberá presionarse la corona hasta la posición 0 antes de ponerse el reloj.

La hermeticidad al agua

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede por lo tanto conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/hermeticidad. Su concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: tras cada apertura y servicio de su reloj, el concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

La revisión de su Portugués Tourbillon Mystère

Todos los componentes de este reloj están fabricados con el mejor material. Sin embargo, algunas piezas están sujetas a un desgaste natural. Es especialmente importante que los puntos de desgaste estén siempre bien lubricados y que se elimine a tiempo el ensuciamiento del aceite por la abrasión metálica. Por eso le recomendamos que haga revisar su reloj **aproximadamente cada cinco años**. Diríjase para ello a un concesionario autorizado de IWC (Official Agent) o directamente al Servicio Posventa de IWC en Schaffhausen.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2009

IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International S.A.
Printed in Switzerland

